

Rotterdam, 13. Juli 2011

PRESSEMITTEILUNG

Responsible Investing

Robeco gewinnt in Großbritannien Pensionskassenmandat über rund 1,1 Milliarden Euro für Voting und Engagement

Die niederländische Fondsgesellschaft Robeco hat das Responsible Investing (RI) Mandat einer renommierten Pensionskasse gewonnen. Ab sofort übernimmt Robeco für die britische Pensionskasse London Pension Fund Authority (LPFA) das Voting und Engagement für die globalen Aktienportfolios: Das Mandat ist zunächst auf zwei Jahre befristet, in denen Robeco die Stimmrechte auf Hauptversammlungen (Voting) ausüben und in aktiven Dialog mit Unternehmen treten (Engagement) wird. Das Fondsvolumen umfasst rund 1,1 Milliarden Euro.

Robeco tritt mit einem Mandat über rund 1,1 Milliarden Euro erstmals in den drittgrößten Pensionsmarkt der Welt ein – Großbritannien. Die 4,6 Milliarden Euro schwere britische Pensionskasse London Pension Fund Award (LPFA) hat Robeco beauftragt, für die globalen Aktien-Fondsvolumina im Wert von rund 1,1 Milliarden Euro die Aktionärsstimmrechte (Voting) auszuüben. Zudem soll die holländische Fondsgesellschaft die nächsten zwei Jahre in aktiven Dialog mit den im Portfolio enthaltenen Unternehmen treten, um Corporate-Governance-Prinzipien langfristig zu verbessern. Die Londoner Pensionskasse möchte mit Robecos Unterstützung sicherstellen, dass die Stimmrechte für Aktionäre fehlerfrei und im Sinne der Pensionskasse ausgeübt werden. Die Stimmrechtsausübung erfordert erhebliches Engagement und Detailkenntnisse und ist ein arbeitsintensiver Prozess, den Pensionskassen deshalb zunehmend an Service-Dienstleister wie Robeco auslagern. „Mit dem Gewinn des Mandats in Großbritannien konnten wir uns gegenüber renommierten Wettbewerbern am britischen Markt durchsetzen“, freut sich Erik Breen, Head of Responsible Investing bei Robeco Asset Management.

„Wir möchten mit Robeco die Konsistenz in der Ausübung der Stimmrechte für unseren Pensionsfonds verbessern“, begründet Aled Jones, verantwortlicher Investmentmanager bei LPFA, die Entscheidung. „Oft scheinen Fondsmanager nicht genügend darauf vorbereitet zu sein, bei der Stimmrechtsausübung für Klienten proaktiv vorzugehen. Technisch gesehen könnten wir uns sicherlich dort, wo wir es für nötig halten, über ein für uns bisher durch Fondsmanager ausgeübtes Stimmrecht hinwegsetzen. Aber was bedeutet das praktisch? Wir

müssten Fondsmanager jeweils einzeln darum bitten – und oft bleibt ein befriedigendes Ergebnis aus“, erklärt Jones. „Robeco hat durch die Konzernmutter Rabobank sowie durch die Tochtergesellschaft SAM eine mehrjährige Expertise im Bereich Responsible Investing. Das vorhandene Know How hat uns überzeugt.“

Europäischer Trend

Bislang übt Robeco RI-Mandate vor allem am Heimatmarkt aus: Laut einer Studie von Towers Watson verfügten die Niederlande 2010 gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP) über die höchsten Pensionsvermögen in der Gruppe der 13 größten Pensionsmärkte. Auch in Deutschland stehen die Zeichen auf Wachstum. Über die letzten fünf Jahre verzeichneten deutsche Pensionsvermögen hohe Wachstumsraten. „Wir gehen davon aus, dass Responsible Investing für Pensionskassen weltweit weiter an Bedeutung gewinnen wird. Das gilt nicht nur für Großbritannien, sondern auch für den deutschen Markt. Denn Voting und Engagement stehen für das Verständnis, dass Investoren und Unternehmen gesellschaftliche Verantwortung tragen“, so Ingo Ahrens, Geschäftsführer Robeco Deutschland.

Über Robeco

Robeco wurde 1929 in Rotterdam gegründet und bietet Anlageprodukte und -dienstleistungen für institutionelle und private Kunden weltweit. Die Gesellschaft verzeichnet ein Vermögensverwaltungsvolumen von rund EUR 150 Mrd. (Stand 31. März 2011).

Robeco befürwortet verantwortungsbewusstes Anlegen. Umwelterorientierte, soziale und mit guter Unternehmensführung in Zusammenhang stehende Faktoren werden in die Anlageverfahren integriert, außerdem ist eine Ausschlussrichtlinie vorhanden. Robeco übt sein Stimmrecht in aktiver Weise aus und nimmt einen Dialog mit den Unternehmen auf, in denen es Anlagen tätigt.

Die Angebotspalette umfasst Aktien- und festverzinsliche Anlagen, Geldmarktfonds, verantwortungsbewusstes Anlegen und alternative Anlagen, einschließlich Private Equity, Hedgefonds und strukturierte Produkte. Die verschiedenen Strategien werden von Rotterdam (Hauptsitz), Boston, Hongkong, New York, Paris und Zürich aus gemanagt.

Um institutionelle und Geschäftskunden zu bedienen, verfügt Robeco über Niederlassungen in Bahrain, Großchina (Festland (Volksrepublik China), Hongkong, Taiwan), Frankreich, Deutschland, Japan, Korea, Luxemburg, Spanien, Schweiz und in den Vereinigten Staaten. Robeco besitzt eine Banklizenz in Frankreich und in den Niederlanden, wo die Firma ihre Produkte direkt an Privatkunden verkaufen kann.

Robeco hält 100 % der Anteile an Corestone (Zug, Schweiz), Harbor Capital Advisors (Chicago, USA), Transtrend (Rotterdam, Niederlande) und an SAM Group (Zürich, Schweiz). Robeco besitzt auch eine Mehrheitsbeteiligung von 49 % an Canara Robeco Asset Management (Mumbai, Indien) und einen Anteil von 51 % an Robeco Teda (Tianjin, China).

Robeco gehört zur Rabobank-Gruppe, eine der wenigen Banken in Privatbesitz auf der ganzen Welt mit den höchsten Bonitätseinstufungen von Moody's und Standard & Poor's. Darüber hinaus ist Rabobank innerhalb des Bankensektors eines der weltweit führenden Institute in Bezug auf körperschaftliche soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit.

Presseinformationen:

public imaging

Sandra Landsfried / Sonja Grünen • Goldbekplatz 3 • 22303 Hamburg •

Tel. +49-(0) 40-401 999 - 16 • Fax +49-(0) 40-401 999 - 10 landsfried@publicimaging.de

Robeco Corporate Communications

Tel. +31 (0) 10 224 2810 • cc@robeco.nl